

Objekttyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Nachrichten des Schweizerischen Burgenvereins = Revue de l'Association Suisse pour Châteaux et Ruines = Rivista dell'Associazione Svizzera per Castelli e Ruine**

Band (Jahr): **49 (1976)**

Heft 3

PDF erstellt am: **15.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Nachrichten

des Schweizerischen Burgenvereins

Revue de l'association suisse pour châteaux et ruines
Rivista dell'associazione svizzera per castelli e ruine

Sekretariat und Geschäftsstelle:

Schweizerischer Burgenverein

Postfach 208, 4001 Basel

Postcheckkonto Zürich 80 – 14239

Zahlungen aus dem Ausland erbitten wir mittels internat. Einzahlungsschein auf obiges Konto.

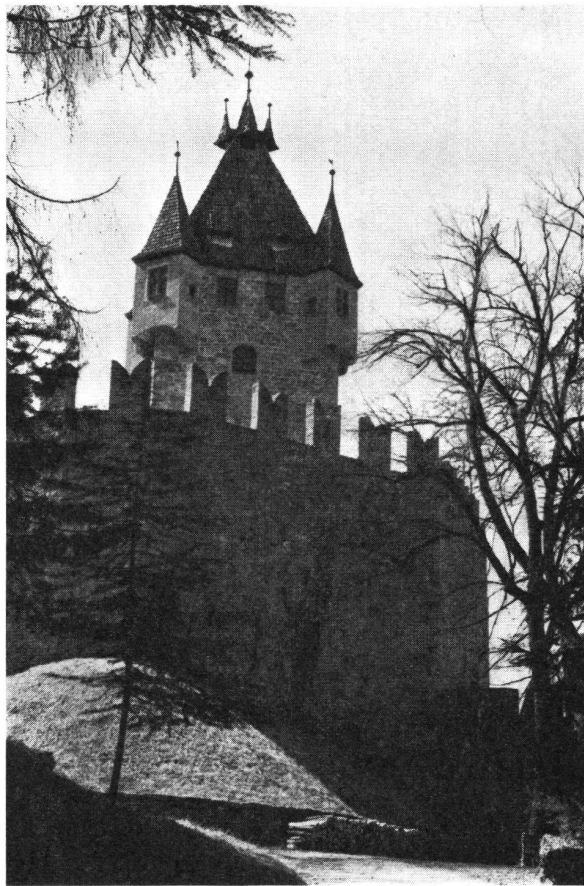
Erscheinen jährlich sechsmal

49. Jahrgang 1976

10. Band

Mai/Juni

Nr. 3



Schloss Enn. Ansicht des Turmes von Norden.

Einladung zur Studienreise ins Südtirol

Samstag, 2. Oktober, bis Samstag, 9. Oktober 1976

Die Alpen sind im Tirol leichter als anderswo zu überqueren, und deshalb war das «Land im Gebirge» seit jeher für Verkehr und Handel bedeutend. Eine starke Wechselwirkung zwischen Südtirol und den benachbarten Räumen prägte nicht nur die Wirtschaft und die Politik, sondern auch die Kultur. Davon zeugen unter anderem die gegen 400 Ruinen, Türme, Burgen, Schlösser und Ansitze, die sehr zum malerischen Charakter der Landschaft beitragen.

Es war nicht ganz leicht, unter dieser Fülle von Objekten die interessantesten und reizvollsten auszuwählen. Wir haben uns jedoch bemüht, vor allem die Besichtigung von nicht öffentlich zugänglichen Privatbesitzen in unser Programm aufzunehmen und Sie mit deren Besitzern und andern Persönlichkeiten bekannt zu machen. Auf diese Weise glauben wir, Sie das Südtirol auf eine ganz persönliche Art erleben lassen zu können.

Programm:

Samstag, 2. Oktober: Reise mit zwei Autocars ab Olten und Zürich via Flüelapass—Reschenpass nach Bozen.

Einführungsvortrag vom Denkmalpfleger für Südtirol, Monsignore Dr. Karl Wolfgruber.

Sonntag, 3. Oktober: Fahrt auf der Brennerautobahn bis Sterzing. Besichtigung von Schloss Reifenstein, Führung durch Gräfin Thurn und Taxis. Besichti-

gung des Kreuzganges im Dom von Brixen unter Führung des Diözesankonservators Dr. Karl Gruber. Weiterfahrt nach Waidbruck und Aufstieg zur Trostburg. Begrüssung und Führung durch Baron Dr. Bernhard Hohenbühel, Präsident des Südtiroler Burgenvereins.

Montag, 4. Oktober: Fahrt nach Meran. Besichtigung des historischen Punktes Zenoberg. Erläuterungen dazu durch Herrn Dr. Carl von Braitenberg. Besuch von Schloss Auer in Dorf Tirol unter Führung von Graf Theobald Khuen. Rückfahrt nach Bozen. Besichtigung der ehemaligen Burg Gries (der jetzigen Benediktinerabtei Muri-Gries). Führung durch den Abt, P. Löpfe. Weinkost in der Klosterkellerei.

Dienstag, 5. Oktober: Besuch der Schlösser Englar und Gandegg in Eppan. Führung durch die Besitzer Graf und Gräfin Dr. Ernst Khuen und Graf und Gräfin Hans Jakob Khuen. Fahrt auf der Südtiroler Weinstrasse via Kaltern nach Auer. Besichtigung des Schlosses Enn bei Montan. Rückfahrt nach Bozen. Dasselbst Stadtbesichtigung.

Mittwoch, 6. Oktober: Fahrt in den Vintschgau mit Besuch der Churburg. Führung durch Graf Dr. Oswald Trapp. Rückfahrt nach Naturns. Besichtigung von Schloss Dornsberg. Führung durch den Besitzer, Herrn Ing. Karlheinz Gottschall.

Donnerstag, 7. Oktober: Fahrt durchs Pustertal ins Ahrntal nach Sand in Taufers. Besuch von Schloss Taufers. Rückfahrt nach Rodeneck. Besichtigung des gleichnamigen Schlosses unter Führung von Baronin Dr. May Call.